



Vortrag: Friedrich Nietzsche – neu gelesen

(In Kooperation mit der Schopenhauer-Gesellschaft (Frankfurt am Main))

Dienstag, 11. November 2014, 19.00 Uhr

Mit der Kritischen Gesamtausgabe des handschriftlichen Nachlasses ab 1885 hat die Nietzsche-Forschung einen kaum noch zu überbietenden Gipfel erreicht. Andererseits fehlt nach wie vor eine Ausgabe der abgeschlossenen Werke in den von Nietzsche autorisierten Fassungen letzter Hand. Erstaunlich genug: Nach mehr als einem Jahrhundert Nietzsche-Edition gibt es keine *Werkausgabe* Nietzsches, die diesen Namen *strictu sensu* verdiente und einen solchen Anspruch konsequent einlöste, und das just bei einem Autor, der einen dezidiert strengen Werkbegriff hatte und dem die definitive Gestalt seines Werkes: das Buch, über alles ging. Stattdessen gibt es Mischtexte verschiedener Textstufen und Ausgaben – und vor allem einen gigantischen Nachlass, der zu Nietzsches maßgeblichem Vermächtnis stilisiert wurde. Zwar kommt die Ausgabe von Colli und Montinari einer Ausgabe letzter Hand am nächsten, doch bezieht sie als kritische Ausgabe notwendigerweise verschiedene Ausgaben und Textschichten ein.

Die Herausgeber Ludger Lütkehaus und David Marc Hoffmann haben eine zwanzig Bände umfassende Nietzsche-Ausgabe nach den Fassungen letzter Hand begonnen, die sein ganzes philosophisches *Werk*, soweit es von Nietzsche letztinstanzlich autorisiert wurde, dokumentiert.

Friedrich Nietzsche, *Werke*, Basler Ausgabe, Ausgaben letzter Hand, herausgegeben im Stroemfeld Verlag, Frankfurt / Basel von Ludger Lütkehaus und David Marc Hoffmann, die die Arbeit an der Ausgabe an diesem Abend vorstellen.

Zu der Veranstaltung laden wir herzlich ein!

Beatrice Humpert
Frankfurter Goethe-Haus /
Freies Deutsches Hochstift
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt
Tel: (069) 13880-249
www.goethehaus-frankfurt.de